

Registrierungsurkunde



rogatti BEWEGUNGSTECHNIK
GmbH & Co. KG
Dorfstraße 12
71549 Auenwald-Däfern

Register-Nr.: DE-175-00136

Ersteintragung am
23. August 2007

Diese Urkunde ist gültig bis
31. Juli 2013

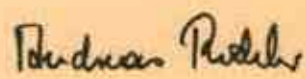
Diese Organisation wendet zur kontinuierlichen Verbesserung der Umweltleistung ein Umweltmanagementsystem nach der EG-Verordnung 1221/2009 und EN ISO 14001:2004 Abschnitt 4 an, veröffentlicht regelmäßig eine Umwelterklärung, lässt das Umweltmanagementsystem und die Umwelterklärung von einem zugelassenen Umweltgutachter begutachten, ist eingetragen im EMAS-Register und deshalb berechtigt das EMAS-Logo zu verwenden.



Stuttgart, den 15. Juli 2010



Dr. Herbert Müller
Präsident



Andreas Richter
Hauptgeschäftsführer



Aktualisierte Umwelterklärung 2011



**rogatti BEWEGUNGSTECHNIK
GmbH & Co. KG**
Dorfstraße 12
71549 Auenwald-Däfern
Registergericht Stuttgart HRA 270569

Telefon: 07191/3543-0
Fax: 07191/58727
e-Mail: info@rogatti.de
Internet: www.rogatti.de



Inhaltsverzeichnis

1. VORWORT DER GESCHÄFTSLEITUNG	3
2. DER STANDORT AUENWALD-DÄFERN.....	4
3. DIE FIRMA ROGATTI BEWEGUNGSTECHNIK GMBH & CO. KG	5
4. QUALITÄTS- UND UMWELTPOLITIK.....	6
5. UMWELTMANAGEMENTSYSTEM.....	7
5.1 GRUNDLAGEN	7
5.2 VERANTWORTLICHKEITEN UND AUFGABEN.....	7
5.2.1 <i>Geschäftsleitung</i>	7
5.2.2 <i>Umweltmanagementbeauftragter (UMB)</i>	8
5.2.3 <i>Mitarbeiterschulung und –kommunikation</i>	8
5.3 UMWELTMANAGEMENT-DOKUMENTATION	8
6. UMWELTRELEVANTE ASPEKTE UND PROZESSE.....	9
7. INPUT – OUTPUT / UMWELTDATEN.....	10
8. UMWELTZIELE UND UMWELTPROGRAMM	11
9. GÜLTIGKEITSERKLÄRUNG	13

1. Vorwort der Geschäftsleitung

Mit der Einführung eines Umweltmanagementsystems nach EMAS III und EN ISO 14001:2004 Abschnitt 4 und der damit verbunden Validierung unseres Umweltmanagementsystems, wird der Umweltschutz fester Bestandteil unserer betrieblichen Abläufe. Die Basis hierfür ist unsere Qualitäts- und Umweltpolitik, welche in unserem Qualitäts- und Umweltmanagementhandbuch festgelegt und für alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter verbindlich ist.

Somit ist der Umweltschutz neben unserem nach DIN EN ISO 9001:2008 zertifizierten Qualitätsmanagementsystems ein weiterer Schwerpunkt der rogatti BEWEGUNGSTECHNIK GmbH & Co. KG. Wichtig dabei ist das Handeln und Umsetzen eines jeden Mitarbeiters, um diese Ziele zu erreichen. Dabei sollen die Schlagworte *Energie und Ressourcen sparen – Umwelt schützen – Kosten senken* verinnerlicht und einen Teil zum Unternehmenserfolg beitragen. Denn ein betrieblicher Umweltschutz ist auch eine Maßnahme zum erfolgreichen Fortbestand unseres Unternehmens und zum Erhalt unserer Arbeitsplätze.

Mit der vorliegenden Umwelterklärung 2011 stellen wir die umweltrelevante Weiterentwicklung unseres Unternehmens dar und laden damit alle Interessierten zum offenen Dialog ein. Wir hoffen, mit unseren Aktivitäten zur weitergehenden Vertrauensbildung am Standort beigetragen zu haben.

Auenwald, im August 2011



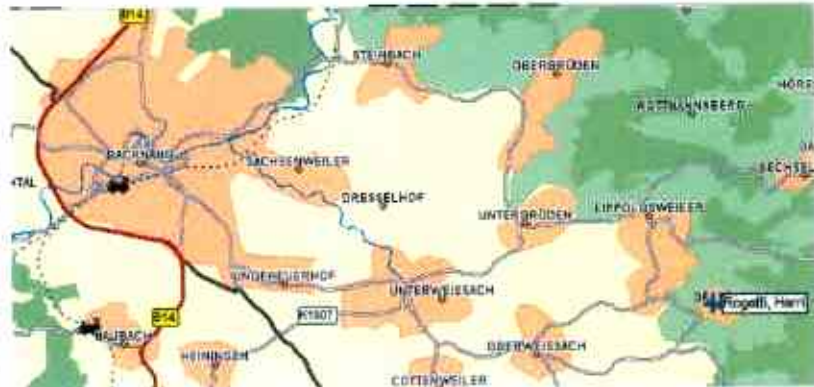
Anja Rogatti
Geschäftsleitung

2. Der Standort Auenwald-Däfern

Die Gemeinde Auenwald liegt nordöstlich von Stuttgart, in der Nähe von Backnang am Rande des Schwäbisch-Fränkischen Waldes. Sie liegt im überwiegendem Teil auf ländlichem Gebiet.

Unser Betriebsgrundstück ist nicht durch Altlasten belastet und befindet sich in einem Mischgebiet. Das Verhältnis zur Nachbarschaft ist durch keine Beschwerden belastet.

Unser Standort befindet sich in unmittelbarer Nähe zu einem Bach, der Verlauf des Baches grenzt an das Firmengelände, welches durch ein Überlaufbecken geschützt wird.



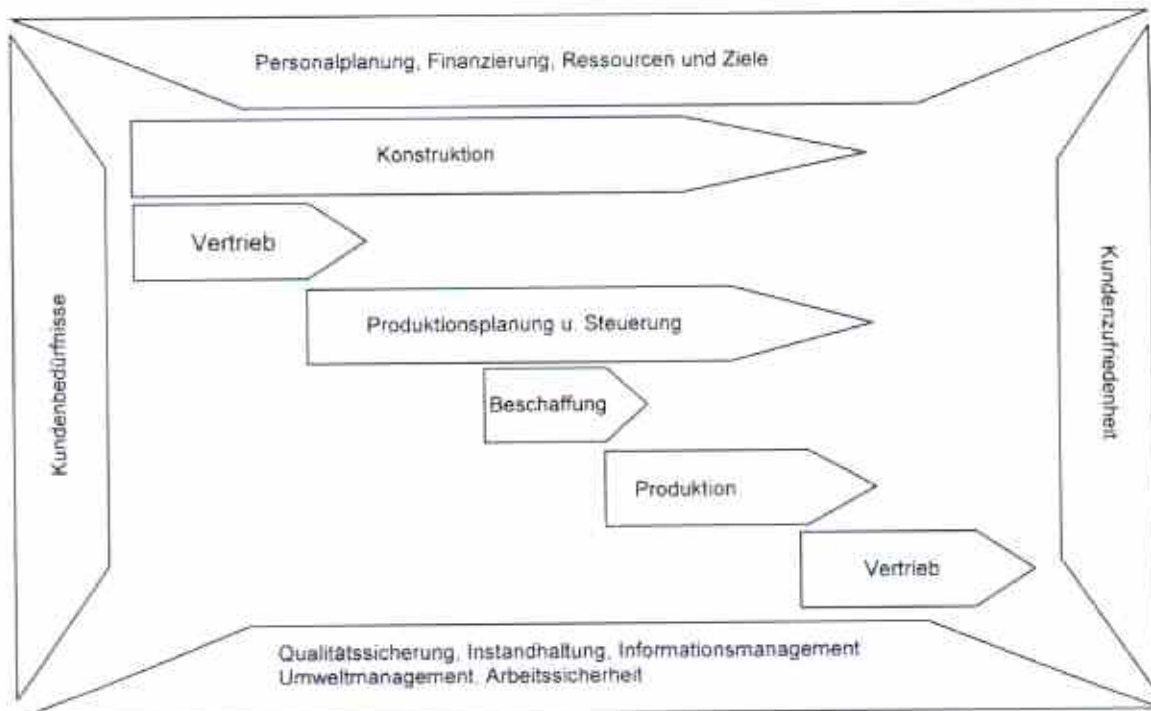
Weitere Fakten zum Unternehmen finden sich in der folgenden Tabelle:

Betriebstätigkeit	Entwicklung, Fertigung und Vertrieb von pneumatischen Systemlösungen.	
NACE-Code	Hauptschlüssel: 25	
Anzahl der Mitarbeiter	ca. 48 (incl. Azubis)	
Standortfläche	5263 m ²	
bebaute Fläche	2133 m ²	
Fuhrpark	Kleintransporter	1
	PKW	2
	Gabelstapler	1

3. Die Firma rogatti BEWEGUNGSTECHNIK GmbH & Co. KG

1961 als Ein-Mann-Betrieb gegründet, hat sich rogatti-BEWEGUNGSTECHNIK als zerspanendes metallbearbeitendes Unternehmen in kurzer Zeit zum etablierten mittelständischen Unternehmen und fortschrittlichen Industrie-Partner entwickelt. Angetrieben von der Maxime, alles Gute immer noch besser machen zu können, steht die technische Innovation und kontinuierliche Weiterentwicklung an erster Stelle.

Ein hohes Maß an Flexibilität und individuellem Service machen uns zu dem, was wir heute sind: Ein kompetenter und zuverlässiger Partner bei der Entwicklung, Fertigung und Vertrieb von kundenorientierten pneumatischen Systemlösungen. Diese Systemlösungen werden z.B. in der Lebensmittel-, Verpackungs- und Textilmaschinenindustrie eingesetzt. Hierbei werden die klassischen metallverarbeitenden Verfahren wie Fräsen Drehen Bohren und Fügetechniken angewendet. Unsere optimierte Vorgehensweise ermöglicht es uns dabei, selbst kleinste Stückzahlen zu einem interessanten Preis anzubieten. Der Vorteil einer angepassten Kundenlösung erspart unseren Kunden unnötige Anbauteile (z.B. billiger DIN ISO Zylinder jedoch teure Anbauteile). Unsere Kunden profitieren vom Ideenreichtum, der Flexibilität und nicht zuletzt auch von der persönlichen Basis eines dynamischen mittelständischen Familienunternehmens.



Prozesslandschaft der rogatti BEWEGUNGSTECHNIK GmbH & Co. KG

4. Qualitäts- und Umweltpolitik

Qualität und Umweltschutz steht für die Erfüllung von Forderungen

An erster Stelle stehen hier die Verpflichtung zur Einhaltung der geltenden Gesetze, Richtlinien und Verordnungen, dies fordern auch unsere Kunden.

Die Kundenzufriedenheit ist die entscheidende Grundlage für eine erfolgreiche Zukunft.

Die Qualitäts- als auch die Umweltpolitik und die abgeleiteten Ziele orientieren sich neben betriebsinternen Gesichtspunkten in erster Linie an den Erwartungen und den Erfordernissen unserer Kunden und Auftraggeber. Durch einen sinnvollen Umweltschutz lassen sich Energie und Ressourcen einsparen, nicht nur um den Forderungen des Kunden nach kostengünstigen Lösungen gerecht zu werden, sondern gleichzeitig lässt sich durch geeignete Maßnahmen die Belastung der Umwelt reduzieren und die Umweltleistung verbessern.

Ziel unseres Unternehmens ist die Herstellung hochwertiger Produkte. Hierzu tragen unsere qualifizierten Mitarbeiter und Lieferanten bei. Unsere Fachkompetenz muss für unsere Kunden in einer vorbildlichen Beratung durch unsere Mitarbeiter, fehlerfreie und möglichst umweltgerechte Produkte erkennbar sein.

Alle Mitarbeiter unseres Unternehmens tragen zur Qualität und umweltgerechten Herstellung unserer Produkte bei. Dies verlangt von jedem Mitarbeiter ein ausgeprägtes Qualitäts- und Umweltbewusstsein. Natürlich wollen wir keinen sturen "Dienst nach Vorschrift", sondern denkende Mitarbeiter, die sich an die Anweisungen halten oder diese den Erfordernissen anpassen.



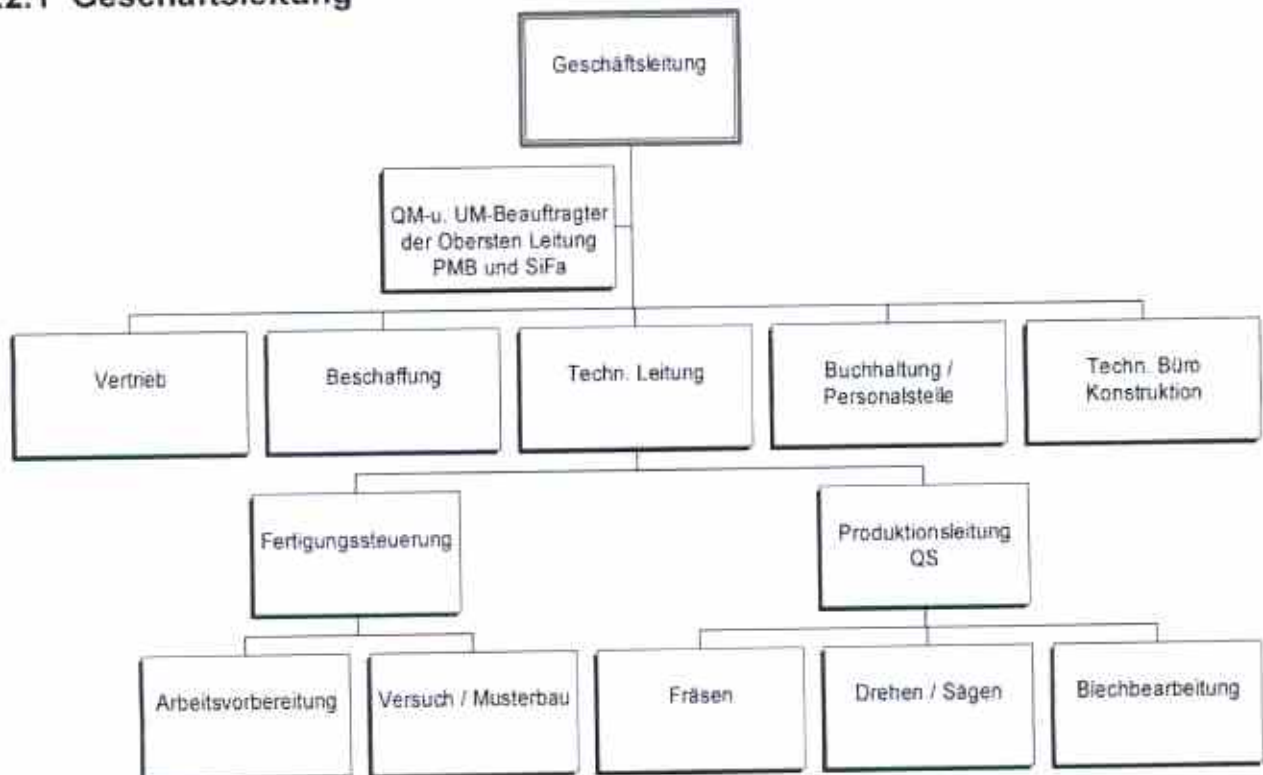
5. Umweltmanagementsystem

5.1 Grundlagen

Unser Umweltmanagementsystem orientiert sich an den Anforderungen der EMAS III und der DIN ISO 14001. Es gewährleistet zum einen die Einhaltung der für die Fa. rogatti BEWEGUNGSTECHNIK GmbH & Co. KG bezüglich Umweltschutz geltenden Gesetze und sonstige Regelwerke, zum anderen unterstützt es den Prozess der kontinuierlichen Verbesserung im Umweltschutz. Dies sollen neben dem eigentlichen Aufbau des Managementsystems die von der Verordnung geforderten zyklischen Elemente, wie die Aufstellung einer Umwelterklärung und die Überprüfung durch einen unabhängigen Gutachter, garantieren.

5.2 Verantwortlichkeiten und Aufgaben

5.2.1 Geschäftsleitung



Die Geschäftsleitung übernimmt im Rahmen ihrer Gesamtverantwortung grundsätzlich auch die Verantwortung für die Belange des Umweltschutzes, wobei sie wichtige Aufgaben an die Führungskräfte delegiert. Die Geschäftsleitung stellt sicher, dass die Umweltschutzmaßnahmen tatsächlich umgesetzt und die Ziele, Maßnahmen und Programme für den Umweltschutz weiterentwickelt werden. Sie bewertet jährlich in Zusammenarbeit mit dem Umweltmanagementbeauftragten das Umweltmanagementsystem und die Umweltleistungen des Unternehmens durch ein Management-Review und legt Korrekturmaßnahmen und gegebenenfalls neue Umweltziele fest.

5.2.2 Umweltmanagementbeauftragter (UMB)

Der Umweltmanagementbeauftragte ist insbesondere für die Weiterentwicklung und Kontrolle des Umweltmanagementsystems sowie für die Planung der internen Audits zuständig. Er ist Ansprechpartner für die Mitarbeiter in allen Belangen des Umweltschutzes und unterstützt die Geschäftsleitung bei der Umsetzung der Umweltpolitik und der Aufstellung von Umweltzielen. Er berichtet der Geschäftsleitung über den Stand der Umsetzung von Umweltpolitik, -zielen und -programmen und unterbreitet Vorschläge über notwendige Anpassungs- und Korrekturmaßnahmen.

5.2.3 Mitarbeiterschulung und –kommunikation

Umwelt- und Arbeitsschutz sowie die Qualitätssicherung ist eine Aufgabe für alle Mitarbeiter. Dies erfordert eine offene Kommunikation zwischen allen Beteiligten, die wir durch Schulungen und einem sich monatlich treffenden Führungskreis fördern.

Schulungen und Unterweisungen werden durch einen Schulungsplan koordiniert und durch die verantwortlichen Führungskräfte und Beauftragten dokumentiert. Ein besonderer Schwerpunkt bildet dabei auch die Ausbildung bzw. Einarbeitung neuer Mitarbeiter.

Die Firma rogatti BEWEGUNGSTECHNIK GmbH & Co. KG pflegt einen offenen Dialog mit den Mitarbeitern, den interessierten Kreisen, der Öffentlichkeit und mit den Behörden.

5.3 Umweltmanagement-Dokumentation

Das Qualitäts- und Umweltmanagementhandbuch ist die oberste Regelungsebene. Hier werden übergreifende, für alle Bereiche des Unternehmens wichtige Belange dokumentiert. Gleichzeitig stellt das Qualitäts- und Umweltmanagementhandbuch (QM- u. UMH) einen Leitfaden für das gesamte Qualitäts- und Umweltmanagement dar. So sind darin alle wichtigen Tätigkeiten und Prozesse in Arbeits- und Betriebsanweisungen beschrieben. In Nachweisen und Aufzeichnungen wird die Funktion des Umweltmanagementsystems dokumentiert. Die Handlungsgrundsätze der umweltrelevanten Prozesse sind für jeden Mitarbeiter verbindlich.

Elemente unseres Umweltmanagementsystems sind

- Die kontinuierliche Verbesserung des Umweltschutzes
- Die Sicherstellung der Einhaltung rechtlicher Umweltschutzanforderungen
- Eine offene Informationspolitik
- Die Kontrolle und Überwachung von umweltrelevanten Abläufen
- Die Minimierung von Umweltauswirkungen und die damit verbundenen Folgen
- Die erhöhte Sensibilisierung der Mitarbeiter für den Belang des Umweltschutzes
- Regelmäßige Besprechungen unserer Führungskräfte

6. Umweltrelevante Aspekte und Prozesse

Umweltaspekte	Umweltauswirkungen direkte / indirekte	Bewertung
Stoffeinsatz	<ul style="list-style-type: none"> • <u>Rohstoffverbrauch</u>: Aluminium, Edelstahl, Messing • <u>Betriebsstoffe</u> z.T. mit umweltbelasteten Eigenschaften wie brennbar oder reizend • <u>Wasserverbrauch</u>: Wasser wird für Fertigungs- und Montageprozesse benötigt • <u>Büromaterialien</u>: - Papierverbrauch - Tonerkassetten 	<p>wesentlich (große Mengen) wesentlich (brennbar, Grundwassergefährdung) nicht wesentlich</p> <p>nicht wesentlich (wird als Füllmaterial im Versand verwendet) nicht wesentlich (Recycling von Tonerkartuschen)</p>
Energie/Emissionen	<ul style="list-style-type: none"> • Stromverbrauch: Kompressoren, CNC-Maschinen und Büroarbeitsplätze • Heizöl: • Kraftstoff: • Lärm: in der Umgebung < 50 dB im Betrieb keine Lärmschutzbereiche aber neue Laserbeschriftungsgerät lästiges Geräusch • Luftbelastung durch Gerüche, Staub und Rauch keine bzw. nur sehr geringe Emissionen vorhanden 	<p>wesentlich (Menge) wesentlich (Menge) wesentlich</p> <p>nicht wesentlich (keine Beschwerden aus der Nachbarschaft) nicht wesentlich nicht wesentlich</p> <p>wesentlich (Auswertung der Mitarbeiterbefragung „Öko-Wetterkarte“)</p>
Abfall	<ul style="list-style-type: none"> • <u>ALT-KSS</u> • <u>Späne</u> werden nach Sorten getrennt und verkauft • <u>Waschbenzin</u> • <u>ölverschmutzte Betriebsmittel</u> 	<p>wesentlich (große Mengen) wesentlich (große Mengen) wesentlich (Umweltrisiko) nicht wesentlich (geringe Mengen)</p>
Boden/Wasser	<ul style="list-style-type: none"> • <u>Lagerung</u> von Betriebsstoffen auf dem Betriebsgelände • <u>Ölsperre</u> im Containerbereich vorhanden • <u>Parkplätze</u> befestigt bzw. versiegelt • <u>Betriebsfläche</u> größtenteils versiegelt • <u>Schleifabwasser</u> geringe Menge, jährliche Abwasseruntersuchungen ergeben sehr deutliche Unterschreitung der Grenzwerte 	<p>wesentlich (Umweltrisiko) nicht wesentlich (Umstellung auf Container mit dichten Kunststoffboxen) nicht wesentlich nicht wesentlich nicht wesentlich</p>
Abwasser		

Umweltauswirkungen werden dann als **wesentlich** eingestuft, wenn eine hohe Gesetzesdichte vorliegt oder ein großes Umweltrisiko besteht oder viele Stoffe bzw. Energie verbraucht wird oder erhebliche Abfallmengen entstehen oder es zu Beschwerden aus der Nachbarschaft kommt.

7. Input – Output / Umweltdaten

Wir ermitteln und bewerten unsere Umweltauswirkungen jährlich durch eine Input-Output-Analyse der im Unternehmen umweltrelevanten Stoffe und Energien. Im Folgenden werden die wichtigsten Umweltdaten über einen Zeitraum von 2 Jahren verglichen, soweit uns diese Daten rückwirkend zur Verfügung standen. Seit 2009 werden diese Daten nur noch als Indices im Verhältnis zur Bruttowertschöpfung dargestellt.

INPUT	2009 ¹	2010 ¹	Bewertung
Einsatzstoffe			
Metallrohstoffe	30,97	33,04	☹
KSS-Konzentrat	412,88	426,22 ²	☹
Waschbenzin	1.032,20	974,21	☺
Energie			
Strom	121.248,44	112.649,72	☺
davon erneuerbare Energie [%]	20	20	☺
Heizöl	12,83	7,96	☺
LKW-Diesel alt (Abmeldung März 10)	634,80	128,28	☺
Kleintransporter-Diesel (Abmeldung Mai 10)	1.393,47	445,31	☺
LKW-Diesel neu (Anmeldung Mai 10)	0	965,69	-
Wasser			
Frischwasser	139,86	112,34	☺
Büromaterial			
Kopierpapier	413,91	328,80	☺
OUTPUT	2009¹	2010¹	
Produkte	17,91	15,44	☺
CO₂- Emissionen			
Strom	74.567,70	69.279,72	☺
Heizöl	40,01	24,84	☺
LKW-Diesel alt (Abmeldung März 10)	1.988,02	401,75	-
Kleintransporter-Diesel (Abmeldung Mai 10)	4.364,14	1.394,64	-
LKW-Diesel neu (Anmeldung Mai 10)	0	3.024,41	-
Radioaktiver Abfall			
Strom	72,77	67,59	☺
Abwasser			
Produktion + Sanitär	139,86	112,34	☺
Abfall / Wertstoffe			
Kartonagen	774,15	578,44	☺
Aluminium-Späne u. -Schrott	3,68	8,55	☹
V2A-Späne u. -Schrott	3,89	5,47	☹
Messing-Späne u. -Schrott	0,73	1,58	☹
Stahl-Späne u. Schrott	0,36	1,98	☹
Alt-Waschbenzin (ölhalt. Abfälle)	722,54	568,39	☺
Alt-KSS	1.290,25	1319,14	☹
Restmüll	6,19	3,65	☺
Gelbe Tonne	7,23	4,26	☺

Zu den Zahlen von 2010 ergeben sich hierzu folgende Erläuterungen:

2) KSS-Konzentrat: Durch die zusätzliche Anschaffung zwei neuer CNC-Maschinen erhöht sich die KSS-Konzentrationsverbrauch gegenüber 2009. Die Effizienzgewinne aus den neuen Maschinen werden erst später sichtbar.

¹ Kennzahl mit Bezug zur jährlichen Bruttowertschöpfung

8. Umweltziele und Umweltprogramm

Von der Geschäftsführung werden jährlich, im Rahmen der Unternehmens-, Qualitäts- und Umweltpolitik, messbare Unternehmensziele für die anstehende Periode festgelegt und den Mitarbeitern bekannt gegeben.

Zur Erreichung der Ziele werden Maßnahmenpläne erstellt, welche Angaben zur Verantwortlichkeit und Terminen beinhalten. Diese Pläne dienen der Dokumentation der Durchführung sowie zur Überwachung der Zielerreichung.

Das Erreichen der Ziele wird am Ende eines Beobachtungszeitraums im Rahmen der QM- und UM - Bewertung überwacht und bewertet.

Umsetzung der Ziele aus der Umwelterklärung 2010

Verbesserung Druckluftsystem:

Es war geplant, bis Februar 2011 ein neuen Kompressors anzuschaffen, um das Druckluftsystem zu optimieren. Durch die Anschaffung neuer CNC-Maschinen musste diese Maßnahme verschoben werden. Neuer Termin für die Umsetzung der Maßnahme ist April 2012

Optimierung der Heizungsanlage für die Fertigung:

Geplant war die Umsetzung dieser Maßnahme für März 2011. Aufgrund der zusätzlich geplanten Erweiterung (Frischluftzufuhr) für den Fertigungsbereich, musste auch diese Maßnahme aus finanztechnischen Gründen verschoben werden. Die Auftragserteilung ist für November 2011 geplant. Die Umsetzung soll im April 2012 erfolgen

Motivierung der Mitarbeiter:

Durch die Ausgabe der Umwelterklärung und der Ergänzung von umweltrelevanten Themen während der jährlichen Sicherheitsunterweisung konnte der Wert „Information über Umweltschutz“ verbessert werden (Mitarbeiterbefragung „ÖKO-Wetterkarte“). Der Wert Motivation für den Umweltschutz blieb aber konstant. Aus diesem Grund wurde dieses Umweltziel für 2011 nochmals mit aufgenommen.

Umweltziele 2011 / 2012

Umweltziel	Maßnahmen	Verantwortlicher	Geldmittel	Zeitraumen
1. Verbesserung unseres Druckluftsystems. Verhinderung der Anschaffung eines größeren Kompressors Verbesserung der Druckluftherzeugung um 24%	<ul style="list-style-type: none"> • Druckluftleitungen mit kleinem Durchmesser sollen durch Druckluftleitungen mit größerem Durchmesser ersetzt werden 	Hr. Strohmaier Hr. Ottenbacher	nach Angebot	April 2013
2. Planung eines Wärmetauschers zur Erwärmung unseres Warmwassers und zur Heizungsunterstützung. Einsparung 9% gemessen am Verbrauch 2009	<ul style="list-style-type: none"> • Einholung von Informationen • Einholung eines Angebotes • Beauftragung • Umsetzungskontrolle 	Hr. Ottenbacher	nach Angebot	April 2012
3. Die Motivation und Information hinsichtlich des Umweltschutzes verbessern	<ul style="list-style-type: none"> • Zusätzliche Informationen verteilen (¼ jährlich) • Zusätzliche Schulung über Umweltaspekte 	Hr. Kubesch	30 Arbeitsstunden	Oktober 2011
4. Installation einer Lüftungsanlage mit Wärmerückgewinnung.	<ul style="list-style-type: none"> • Einholung von Informationen • Einholung eines Angebotes • Beauftragung • Umsetzungskontrolle 	Hr. Ottenbacher	nach Angebot	Mai 2012

9. Gültigkeitserklärung

ERKLÄRUNG DES UMWELTGUTACHTERS ZU DEN BEGUTACHTUNGS- UND VALIDIERUNGSTÄTIGKEITEN

Der Unterzeichnende, Günter Jungblut, EMAS-Umweltgutachter mit der Registrierungsnummer DE-V-0056 akkreditiert für den Bereich Metallverarbeitung (NACE-Code 25), bestätigt, begutachtet zu haben, ob der Standort wie in der Umwelterklärung mit der Registrierungsnummer DE-175-00136 angegeben, alle Anforderungen der Verordnung (EG) Nr. 1221/2009 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 25. November 2009 über die freiwillige Teilnahme von Organisationen an einem Gemeinschaftssystem für Umweltmanagement und Umweltbetriebsprüfung (EMAS) erfüllt.

Mit der Unterzeichnung dieser Erklärung wird bestätigt, dass

- die Begutachtung und Validierung in voller Übereinstimmung mit den Anforderungen der Verordnung (EG) Nr. 1221/2009 durchgeführt wurden,
- das Ergebnis der Begutachtung und Validierung bestätigt, dass keine Belege für die Nichteinhaltung der geltenden Umweltvorschriften vorliegen
- die Daten und Angaben der Umwelterklärung des Standorts ein verlässliches, glaubhaftes und wahrheitsgetreues Bild sämtlicher Tätigkeiten der Organisation innerhalb des in der Umwelterklärung angegebenen Bereichs geben.

Diese Erklärung kann nicht mit einer EMAS-Registrierung gleichgesetzt werden. Die EMAS-Registrierung kann nur durch eine zuständige Stelle gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1221/2009 erfolgen. Diese Erklärung darf nicht als eigenständige Grundlage für die Unterrichtung der Öffentlichkeit verwendet werden.

Auenwald-Däfern, den 17. August 2011



Günter Jungblut
Umweltgutachter

Baybachstr. 14c, 56281 Emmelshausen